

Damen Bezirksoberliga Rückrunde

TTC Lembeck : PSV Recklinghausen
Samstag, 17.02.2024, 17:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC Lembeck

Als Judith Lohbreyer ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Bezirksoberliga Rückrunde nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den PSV Recklinghausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der PSV Recklinghausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Judith Lohbreyer, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kuhlmann / Einhaus gegen Goletz / Hilbig. Leidner / Lohbreyer hatten anschließend ihre Gegnerinnen Scheffler / Pospiech beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Anne Kuhlmann im Spiel gegen Johanna Goletz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 2:1. Lange dagegenhalten konnte danach Anika Leidner beim 2:3 gegen Svenja Scheffler. Das Spiel, in das sie auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enorme Favoritin gegangen war, verlor Leidner dennoch im 5. Satz. Maike Einhaus besiegelte daraufhin mit einem 3:1 gegen Marion Hilbig einen Punkt für ihr Team. Judith Lohbreyer holte daraufhin mit einem 3:1 gegen Ulrike Pospiech einen Punkt für ihr Team. Beim Stand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Svenja Scheffler zeigte Anne Kuhlmann ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Anika Leidner letztlich parat, um sich gegen Johanna Goletz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Maike Einhaus besiegelte anschließend mit einem 11:5, 6:11, 11:9, 11:5 gegen Ulrike Pospiech einen Punkt für ihr Team. 7:2 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Judith Lohbreyer hatte ihre Gegnerin Marion Hilbig beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Lembeck nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Waltrop 99 am 23.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des PSV Recklinghausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen den VfL Hüls erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC Lembeck

Doppel: Kuhlmann / Einhaus 0:1, Leidner / Lohbreyer 1:0

Einzel: A. Kuhlmann 2:0, A. Leidner 1:1, M. Einhaus 2:0, J. Lohbreyer 2:0

PSV Recklinghausen

Doppel: Goletz / Hilbig 1:0, Scheffler / Pospiech 0:1

Einzel: J. Goletz 0:2, S. Scheffler 1:1, M. Hilbig 0:2, U. Pospiech 0:2

